

in der Firma Karl Tauchnitz in Leipzig thätig gewesen war. Aus diesem Anlaß wurde er von Seiner Majestät dem König in Anerkennung langjähriger treuer und gewissenhafter Arbeit durch Verleihung des allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet, das ihm am 16. d. M. in der Vorstandssitzung des Leipziger Vereins von dem Vertreter der Stadtbehörde Herrn Kommerzienrat Stadtrat Franz Wagner feierlich überreicht wurde.

Gestorben:

am 8. d. M. in Lübeck Herr Ferdinand Hermann Brautloff, der im neunundfünfzigsten Lebensjahre von einer kurzen schweren Krankheit hinweggerafft wurde. Das von ihm in Lübeck unter seinem Namen gegründete Geschäft bestand von 1865 bis 1886. am 14. d. M. in Marienbad bei Goslar, wo er Heilung von schwerem Leiden suchte, Herr Alfons Klemm aus Leipzig, seit 1879 in Gemeinschaft mit seinen Brüdern Mitinhaber des angesehenen Leipziger Kommissionsgeschäftes Otto Klemm.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 9, Potsdamer Strasse No. 20, den 1. Februar 1891.

[7345]

P. T.

Nach gütlicher Uebereinkunft tritt mein bisheriger Socius Herr Jacques Gnadenfeld mit heutigem Tage aus der von uns beiden gemeinschaftlich unter der Firma Alfred H. Fried & Cie. an hiesigem Orte betriebenen Verlagsbuchhandlung aus. Ich werde dieselbe allein unter der bisherigen Firma unverändert weiterführen. Herr J. Gnadenfeld verbleibt dem Buchhandel und wird Ihnen derselbe über seine Unternehmungen demnächst ein besonderes Rundschreiben zugehen lassen.

Ich benutze diese Gelegenheit, um für das unserer Firma bisher in so reichem Masse erwiesene Wohlwollen und das uns stets entgegengebrachte Vertrauen bestens zu danken, gleichzeitig die Hoffnung ausdrückend, dass dasselbe auch nach der neuen Wandlung der Dinge der Firma erhalten bleibe.

Zur Genüge bewiesene Fachkenntnisse und ein ausreichendes Kapital setzen mich in die Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Alfred Hermann Fried
in Firma Alfred H. Fried & Cie.

Herr Jacques Gnadenfeld hört auf zu zeichnen:

Alfred H. Fried & Cie.

Herr Alfred Hermann Fried fährt fort zu zeichnen:

Alfred H. Fried & Cie.

Giessen, im Januar 1891.

[7288]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mich am hiesigen Platze unter der Firma

E. Trenckmann,

Buchhandlung und Antiquariat

zum 1. Februar dieses Jahres selbständig machen werde.

Eine vieljährige Thätigkeit in geachteten Firmen, genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, sowie genügende Geldmittel lassen mich auf ein erfolgreiches Wirken hoffen.

Ich richte daher an Sie, hochgeehrter Herr, die Bitte, durch Kontoöffnung mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Stets werde ich bestrebt sein, meine Verpflichtungen in gewissenhafter Weise zu erfüllen. Novasendungen sind mir stets erwünscht, ebenso bitte ich Sie, mir gef. umgehend Ihren Verlagskatalog, Ihre Rundschreiben und Prospekte zuzusenden zu wollen.

Herr H. Haessel in Leipzig hatte die Güte, meine dortige Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe mit ausreichender Kasse versehen sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

E. Trenckmann,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Statt Rundschreibens!

[7196]

Nachdem mein Antiquariat in den letzten Jahren an Umfang überaus zugenommen hat, sehe ich mich veranlaßt, dasselbe von meinem Sortiment zu trennen.

Zu diesem Zwecke habe ich dem bisherigen bewährten Leiter dieser Abteilung

Herrn Franz Teubner

für das nunmehr getrennte Antiquariat
Prokura

erteilt.

Die Herrn Paul Stuermer s. B. erteilte Prokura für meine Buchhandlung bleibt unverändert bestehen.

Herr Franz Teubner wird zeichnen

ppa. **Paul Teubner** Antiquariat
Franz Teubner.

Herr Paul Stuermer zeichnet, wie bisher

ppa. **Paul Teubner**
Paul Stuermer.

Ich hoffe, durch diese Neueinrichtung mein Antiquariat in seiner Weiterentwicklung nur zu unterstützen.

Ergebenst

Köln, den 1. Februar 1891.

Paul Teubner.

Firmen-Aenderung.

[7143]

Hiermit mache ich die ergebenste Mitteilung, dass ich die Firma meiner im Jahre 1885 erworbenen Buchhandlung *Brinkman & van der Meulen* umgeändert habe und vom 1. Januar 1891 ab firmiere:

Adriaan Dorsman.

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen und sämtliche Sendungen unter Adresse der umgeänderten Firma an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 14. Februar 1891.

Adriaan Dorsman.

Zur Beachtung!

[7017]

Die Expedition der Kneipp-Blätter ist vom Verlage unserer Firma vollständig getrennt, weshalb auch die Verschreibungen separat zu halten sind.

Donauwörth, Februar 1891.

Buchhandlung E. Auer.

Verkaufsanträge.

[7150] Ein angesehenes, solides, 30 Jahre bestehendes Sortiment mit alter Stammfundschaft und guten Continuationen in einer größeren, schönen Stadt des westl. Deutschlands, dessen stetig steigender Umsatz im verf. Jahre über 70 000 M. betrug, ist zu verkaufen. Reingewinn 10 000 M. Kaufpreis etwa 50 000 M. Gef. Angebote unter A. B. 555 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[7153] Für junge Buchhändler, welche sich sichere Existenz gründen wollen, bietet sich Gelegenheit, eine in Leipzig altrenommierte

Journal- und Zeitungsexpedition,

verbunden mit kleinem Verlag u. Kommissionsgeschäft, käuflich zu erwerben.

Kaufpreis 10 000 M.

Geehrte Reflektenten belieben Adresse unter R. Z. 7153 in der Geschäftsstelle d. B.-B. niederzulegen.

[7328] Eine altrenommierte Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer herrlich gelegenen Stadt Süddeutschlands ist samt dem Geschäftshaus zu verkaufen. Für Herren mit größeren Mitteln ist dies eine günstige Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz. Das Kapital verzinst sich mit 10% und ist das Geschäft noch ausdehnungsfähig.

Erbitte mir gef. Angebote direkt.
Leipzig.

Heinrich Hermann

in Firma Bernhard Hermann.

[6553] Ein angesehener und gangbarer wissenschaftlicher Verlag — vorzugsweise philosophischer Richtung — mit gut eingeführter Zeitschrift und altrenommiertes Firma ist für 35 000 M. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[7347] Eine Antiquariatsbuchhandlung beabsichtigt die bisher nicht ausgenützte Abteilung „Theologie“ ihres großen Lagers zu billigem Preise im ganzen abzugeben. Angebote unter Z. # 7347 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7011] Wegen Krankheit des Inhabers ist event. sofort eine im besten Betriebe befindliche, rentable Berliner Buchhandlung gegen bar sehr preiswert zu verkaufen. Reingewinn über 4000 M. Wert des gut gewählten, festen Lagers mit schöner Einrichtung ca. 12 000 M.

Anträge unter R. B. 3 postlagernd Berlin, Postamt 12.

[5297] Zu verkaufen wegen anderweitiger Unternehmung ein älteres Leipziger Verlagsgeschäft. Alles Weitere auf genügend empfohlene, ernstgemeinte Anfragen.

Leipzig.

Wilhelm Mauke.